

Analysenzertifikat Cannabinoide

Probenmaterial: Pflanzenteile
Bezeichnung: Jack Herer
Geerntet am: 16.07.2021

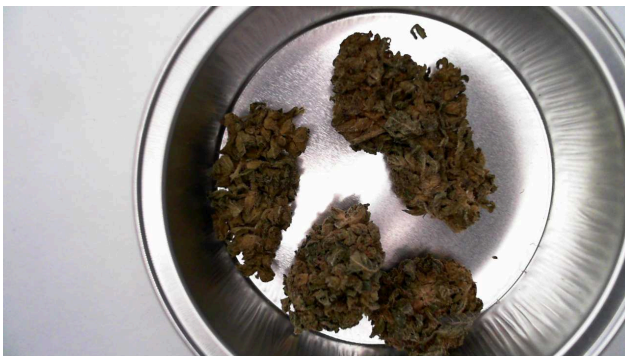
Auftraggeber: CBD-König - Marke der TMF GmbH
Proben ID: B6500014

Probeneingang am 26.07.2021 um 14:02

Kürzel	Substanz	Ergebnis	Einheit	M.U.*
P-GEW	Gewicht der eingelangten Probe	2,117	g	-
T-CBD	Summe Cannabidiol (CBD + CBDA)	13,90	w/w %	0,695
CBD	Cannabidiol	10,57	w/w %	0,529
CBDA	Cannabidiol-Carboxylsäure	3,80	w/w %	0,190
T-THC	Summe Tetrahydrocannabinol (THC + THCA)	0,17	w/w %	0,005
D9THC	D9-Tetrahydrocannabinol	0,14	w/w %	0,005
THCA	Tetrahydrocannabinol-Carboxylsäure	0,03	w/w %	0,005
D8THC	D8-Tetrahydrocannabinol	ND**	w/w %	-
T-CBG	Summe Cannabigerol (CBG + CBGA)	0,18	w/w %	0,005
CBG	Cannabigerol	0,10	w/w %	0,005
CBGA	Cannabigerol-Carboxylsäure	0,09	w/w %	0,005
CBN	Cannabinol	ND**	w/w %	-
CBC	Cannabichromen	0,16	w/w %	0,005
THCV	Tetrahydrocannabivarin	ND**	w/w %	-
CBDV	Cannabidivarin	0,03	w/w %	0,005
CBDVA	Cannabidivarin-Carboxylsäure	0,04	w/w %	0,005

Kommentar: Das Verhältnis von CBD zu THC in der Probe ist unnatürlich hoch. Hinweise auf Behandlung der Probe.

Bild der eingelangten Probe:



verantwortlich für die Analytik:



Ing. Christian Fuczik, Chemiker

Analyse abgeschlossen und technisch
validiert: 28.07.2021 um 12:26

Fußnoten:

*) Die ermittelte Messunsicherheit (M.U.) ist immer in der selben Einheit wie das angegebene Ergebnis.

**) ND = nicht detektierbar. Der Messwert lag unter der Bestimmungsgrenze von 0,01 % bzw. 100 mg/kg.

Für die Berechnungen der Äquivalenzsummen wurden die jeweiligen Säureformen mit dem Faktor 0,877 bzw. 0,878 multipliziert, um auf die äquivalente Menge der neutralen Form zu schließen.

Analysenmethode: HPLC-DAD (High Performance Liquid Chromatography - Dioden Array Detektor). Alle Messmethoden wurden mit zertifizierten Referenzmaterialien (CRM) kalibriert und kontrolliert. Die Messungen wurden streng nach der in der USA zertifizierten Methode des HPLC-Herstellers durchgeführt.

Dieses Analysenzertifikat darf nur als Ganzes und nicht in Teilen wiedergegeben werden. Jedwede Änderung ist nach § 223 StGB (Urkundenfälschung) strafbar.